



## Anleitung Uranus Brushless Regler

Danke für den Kauf des D-Power Uranus Brushless Regler.  
Dies ist kein Spielzeug und nur für Modellsportler ab 14 Jahren geeignet.  
Vor der ersten Inbetriebnahme, die Anleitung sorgfältig durchlesen!  
Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!  
Bewahren Sie diese Dokumentation an einem sicheren Ort auf!

### BEC (Battery Eliminator Circuit)

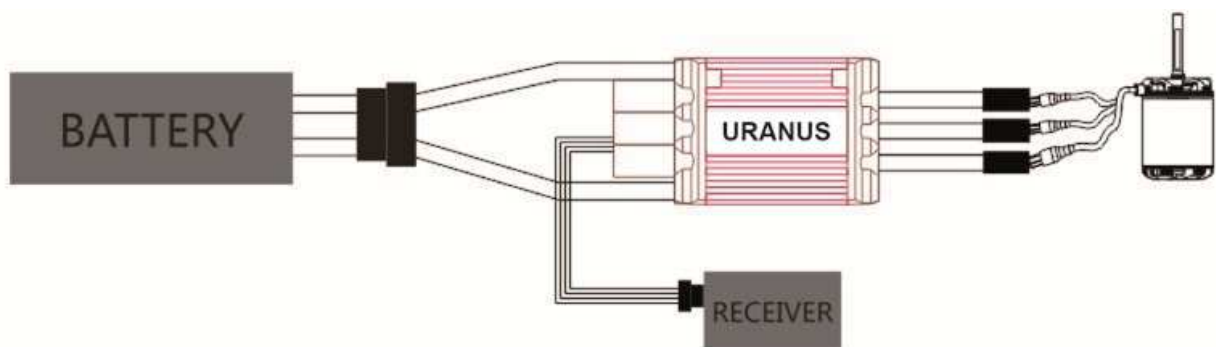
Die Abkürzung BEC steht für "Battery Eliminator Circuit". Durch diesen integrierten Schaltkreis wird der Empfänger aus dem Antriebsakku versorgt. Dadurch ist kein separater Empfängerakku erforderlich. Die Reglertypen ab 40A sind mit einem besonders effizienten Switch-BEC ausgestattet. Reglertypen mit den Namenszusätzen "OPTO" und "HV" haben keine integrierten BEC-Schaltkreise. Hier muss die Empfängerstrom-Versorgung durch einen zusätzlichen Empfängerakku erfolgen. Ebenso ist ein separater Akku erforderlich, wenn die Regler über die Programmierkarte programmiert werden. Beachten Sie hierzu auch ggf. die Hinweise der Programmierkarte.

### Anschluss des Reglers

Der Drehzahlregler kann mit dem Motor direkt durch Löten oder über hochwertige Steckverbinder verbunden werden. Steckverbinder sorgfältig an das Kabel löten und mit Schrumpfschlauch isolieren. Die maximale Kabellänge zwischen Motor und Regler sollte nicht mehr als 15cm betragen.

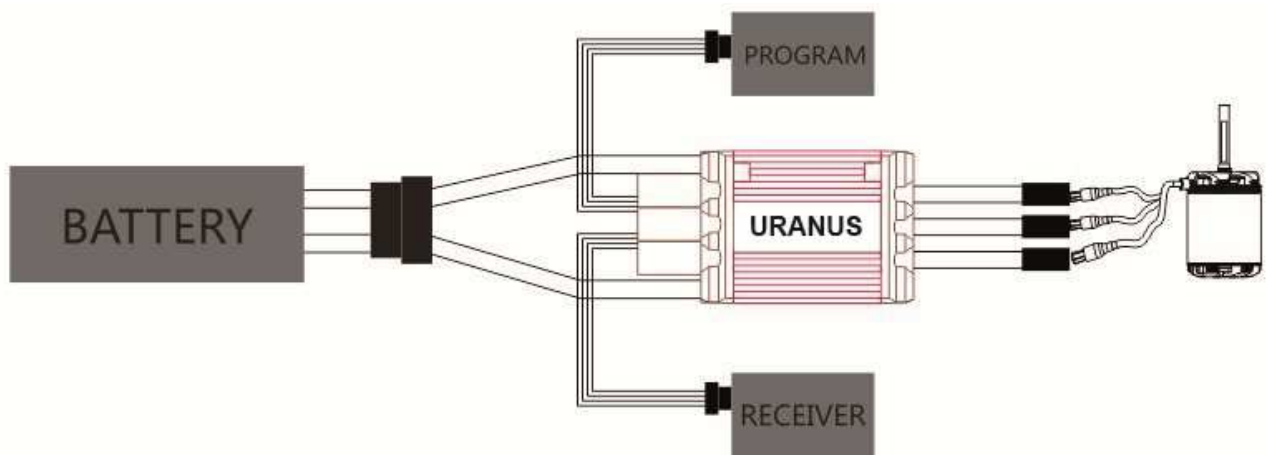
- Regler Motorkabel mit Motor kontaktsicher verbinden
- Alle Lötverbindungen mit Schrumpfschlauch isolieren
- JR Servostecker mit Empfänger ( Gaskanal) verbinden
- Akkuanschlusskabel mit verpolungssicheren Stecksystem versehen

### Anschluss Beispiel für Uranus Regler mit BEC:



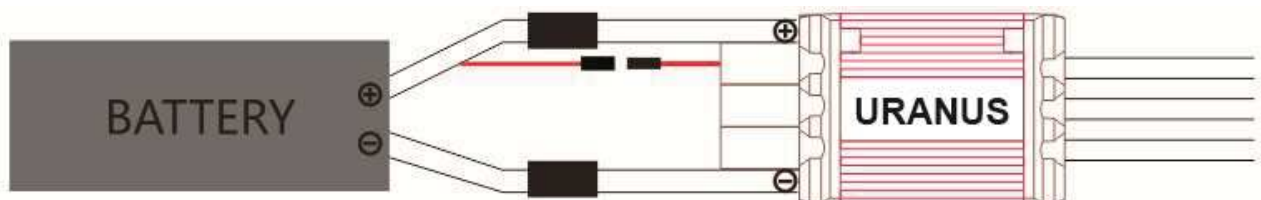
### Anschluss Beispiel für Uranus Regler mit Program Card:

Der Uranus Regler hat 2 Servokabelleitungen / Signalleitungen. Die längere der beiden Signalleitungen wird mit dem Empfänger verbunden, die kürzere dient zum Anschluss an die Program Card.



### Anschluss Beispiel für Uranus Regler mit Antiblitz Funktion:

- Extrakabel (rot) vom Regler mit einem separaten Kabel des Plus (+) Pols vom Akku verbinden.
- Separates Kabel vom Akku mit dem Antiblitz Kontakt am Regler verbinden, dann erst den Akku mit dem Regler verbinden.
- Danach kann die Antiblitz Verbindung getrennt werden.



## Technische Daten

Typ	Dauer / kurz 10s	Zellenzahl	Gewicht	BEC	Abmessungen
	Dauerstrom A	Lipo / Nixx	g	Ausgang	mm
Uranus 45A	45 / 65	2-6 / 5-18	58	5.0, 6V einstellbar - 5A	33 x 59 x13
Uranus 65A	65 / 85	2-6 / 5-18	67	5.0, 6.0, 7.4, 8.4V einstellbar - 8A	33 x 68 x13
Uranus 85A	85 / 100	2-6 / 5-18	74	5.0, 6.0, 7.4, 8.4V einstellbar - 8A	33 x 66 x16

## Features

- Extrem niedriger Innenwiderstand
- Super präzise Drossellinearitäten
- Thermischen Überlastschutz
- Motorabschaltung bei fehlendem Sendersignal
- Unterstützt High-RPM-Motoren
- Start und Sicherheitssystem mit Anlaufschutz
- Einfache Programmierung durch Programmierkarte
- Hohe Taktfrequenz PWN
- Heli Governor Modus
- Sanftanlauf mit wenig Drehmoment
- SBEC Spannungsausgang 5,0, 6,0, 7,4, 8,4V
- SBEC 5A (Uranus45) SBEC 8A (Uranus 65 + 85A)
- Data Log Funktion wie Temperatur, Spannung, Strom, RPM

## Schutzfunktionen

Hitzeschutz: Erreicht der Uranus Regler eine Temperatur von mehr als 110°C, wird die Ausgangsleistung reduziert um die Betriebstemperatur wieder zu reduzieren.

Signalverlust Schutz: Sollte das Sendersignal für mehr als 2 Sekunden unterbrochen sein, wird der Motor aus Sicherheitsgründen abgeschaltet und ein kontinuierlicher Piepston abgeben.

## Montage

Den Uranus Regler an einem Ort mit best möglicher Luftzirkulation zur Kühlung platzieren um eine Überhitzung zu vermeiden. Regler mit Klettband oder doppelseitigen Klebeband befestigen.

**ACHTUNG:** Klettband oder doppelseitiges Klebeband niemals auf der flachen Seite mit dem Hitzeschild anbringen, diese kann die Leistung reduzieren und ggf. zu einem Defekt führen!

## Gas - Kalibrierung

1. Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
2. Akku mit Uranus Regler verbinden. Nach ca. 2 Sekunden wird der Motor mit zwei Signaltönen die Vollgasposition bestätigen. Danach Gashebel nach hinten (Gas aus) stellen und warten bis der Motor mit 2 weiteren Signaltönen die Gashebelposition bestätigt. Der Regler ist jetzt kalibriert und der Akku kann wieder abgesteckt werden.

## **Vor dem Flug zu beachten**

Machen Sie vor dem Erstflug immer einen Reichweiten-Test mit eingeschalteter Fernsteuerung. Dabei prüfen Sie mit Vollgas, Halbgas und Leerlauf, ob Störungen auftreten. Achten Sie dabei auch auf die angeschlossenen Servos. Zittern der Servos oder ungesteuerte Ausschläge deuten auf Störungen hin!

## **Erste Inbetriebnahme**

1. Sender einschalten und Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) stellen.
2. Verbinden Sie den Akku mit dem Regler.
3. Motor signalisiert mit 2 Tonfolgen die Betriebsbereitschaft des Reglers. Die erste Tonfolge signalisiert über einzelne Töne die angeschlossene Zellenzahl, die zweite Tonfolge signalisiert den Status der Bremseinstellung.

## **Programmiermodus**

Um in den Programmiermodus zu gelangen müssen folgende Einstellungen ausgeführt werden,

1. Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
2. Akku mit Uranus Regler verbinden.
3. Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 4 Einzeltönen, danach ist der Programmiermodus erreicht und die Regler Parameter können eingestellt werden.

## **Programmierung der Regler-Parameter**

### **1. EMK Bremse / Brake**

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 1 kurzen Einzelton, die bekannt geben das der EMK Bremse / Brake Modus erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist die Bremse deaktiviert, um die EMK Bremsfunktion zu aktivieren muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge BEEP- = Bremse Aus / Break OFF

Tonfolge BEEP- BEEP- = Bremse Soft / Brake Soft

Tonfolge BEEP- BEEP- BEEP- = Bremse Midi / Brake Midi

Tonfolge BEEP- BEEP- BEEP- BEEP- = Bremse Hard / Brake Hard

- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

## 2. Akku Typ: NiCd / NiMH / LiPo

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 2 kurzen Einzeltönen, die bekannt geben das der Akku Typ Modus erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist der Akku Typ Lipo eingestellt, um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge BEEP- = NiCd / NiMH

Tonfolge BEEP- BEEP- = Lipo

Tonfolge BEEP- BEEP- BEEP- = LiFe

- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

## 3. Abschaltspannung

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 3 kurzen Einzeltönen, die bekannt geben das der Modus Abschaltspannung erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist die Abschaltspannung auf Medium 3.0V/60% eingestellt, um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge Beep- = Low 2.8V/50%

Tonfolge Beep- Beep- = Medium 3.0V/60%

Tonfolge Beep- Beep- Beep- = High 3.2V/65%

Tonfolge Beep- Beep- Beep- Beep- = keine Abschaltspannung

- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

Die Anzahl der Lipo Zellen im Akkupack werden automatisch erkannt und erfordern keine separate Benutzereingabe, abgesehen von der Definition des Akku Typs. Der Uranus Regler bietet drei unterschiedliche Einstellmöglichkeiten für die Abschaltspannung: ; Low (2,8 V) / Medium (3,0 V) / High (3,2 V).

Beispiel: Abschaltspannung bei einem 3S Lipo 11.1V ist bei Low 8.4V, Medium 9.0V und bei High 9.6V

Bei NiCd & NiMH Akkus bietet der Uranus Regler drei unterschiedliche Einstellmöglichkeiten für die Abschaltspannung: Low (50%), Medium (60%) und High (65%) der Anfangsspannung.

Beispiel: Die Spannung ein voll aufgeladenen 6-Zellen- NiMH- Pack ist  $1,44 \text{ V} \times 6 = 8.64 \text{ V}$ , wenn „Low“ eingestellt ist, ist die Abschaltspannung  $8.64 \text{ V} \times 50 \% = 4,3 \text{ V}$ . Bei „Medium“  $8.64 \text{ V} \times 65 \% = 5.61 \text{ V}$

#### 4. Werkseinstellung / Standardwerte

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 4 kurzen Einzeltönen, die bekannt geben das der Modus Werkseinstellung erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Um den Regler in die Werkseinstellung zurück zu setzen, muss der Gashebel nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.
- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

Werkseinstellung	
EMK Bremse / Brake	aus / off
Akku Typ	Lipo
Abschaltspannung	Medium (3.0V/60%)
Timing	Automatik
(S)BEC Ausgangsspannung	5.0V
Governor Heli Mode	OFF
Motorlaufrichtung	Vorwärts
Anlaufverhalten	Mid. 30%
Abschaltverhalten	Leistung reduzieren

#### 5. Timing

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 1 langen Einzelton, die bekannt geben das der Modus Timing erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist das Timing auf Automatik eingestellt, um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge Beep- = Auto (Uranus Regler erkennt automatisch das beste Timing)

Tonfolge Beep- Beep- = 2°

Tonfolge Beep- Beep- Beep- = 8°

Tonfolge Beep- Beep- Beep- Beep- = 15°

Tonfolge Beep----- = 22°

Tonfolge Beep----- Beep- = 30°

Timing Automatic 2-30° (Uranus Regler erkennt automatisch das beste Timing)

Timing (Low) 2-8° (Einstellung für die meisten 2 -poligen Motoren)

Timing (High) 15-30° (Einstellung für Motoren mit 6 oder mehr Polen)

- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

**Hinweis:** Für den Anfänger wird „Automatik“ Timing empfohlen, um die beste Leistung zu erzielen. Für Aussenläufer / Outrunner Motoren wird „Timing (High) 22-30“ empfohlen.

## 6. (S) BEC Ausgangsspannung

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 1 langen Einzelton und 1 kurzen Einzelton, die bekannt geben das der Modus BEC Ausgangsspannung erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge Beep- = 5.0V

Tonfolge Beep- Beep- = 6.0V

Tonfolge Beep- Beep- Beep- = 7.4V

Tonfolge Beep- Beep- Beep- Beep- = 8.4V

- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

**Achtung: Bei Uranus 45A Regler können nur 5.0V oder 6.0V eingestellt werden!**

## 7. Governor Heli Mode

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 1 langen Einzelton und 2 kurzen Einzeltönen, die bekannt geben das der Heli Modus erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist der Heli Modus aus geschaltet, um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge Beep- = OFF

Tonfolge Beep- Beep- = 1st Soft Start (8 Sek. Verzögerung bis max. Drehzahl erreicht ist)

Tonfolge Beep- Beep- Beep- = 2nd Soft Start (15 Sek. Verzögerung bis max. Drehzahl erreicht ist)

Tonfolge Beep- Beep- Beep- Beep- = Governor Mode1

Tonfolge Beep- Beep- Beep- Beep- Beep- = Governor Mode2

**Governor Mode1:** Der Heli Regel-Modus 1 hält die voreingestellte Drehzahl (z.B.: 70% Motorleistung) konstant ohne bei Lastwechsel die Drehzahl zu wechseln. Diese Funktion ist nur für Motoren mit geringer Drehzahl geeignet!

**Governor Mode2:** Der Heli Regel-Modus 2 hält die voreingestellte Drehzahl (z.B.: 70% Motorleistung) konstant ohne bei Lastwechsel die Drehzahl zu wechseln. Diese Funktion ist nur für Motoren mit hoher Drehzahl geeignet!

- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

## 8. Motorlaufrichtung

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 1 langen Einzelton und 3 kurzen Einzeltönen, die bekannt geben das der Modus Motorlaufrichtung erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist der Modus Motorlaufrichtung auf vorwärts eingestellt, um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.
- Tonfolge Beep- = vorwärts
- Tonfolge Beep- Beep- = rückwärts
- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

## 9. Anlaufverhalten

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 1 langen Einzelton und 4 kurzen Einzeltönen, die bekannt geben das der Modus Anlaufverhalten erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist der Modus Anlaufverhalten auf 30% eingestellt, um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge Beep- = 10° Low

Tonfolge Beep- Beep- = 15° Low

Tonfolge Beep- Beep- Beep- = 20° Low

Tonfolge Beep- Beep- Beep- Beep- = 25° Mid

Tonfolge Beep----- = 30° Mid

Tonfolge Beep----- Beep- = 35° Mid

Tonfolge Beep----- Beep- Beep- = 40° High

Tonfolge Beep----- Beep- Beep- Beep- = 45° High

Tonfolge Beep----- Beep- Beep- Beep- Beep- = 50° High

Low (10°, 15°, 20°) = Einstellung für Getriebe Motoren, Hubschrauber

Mid (25°, 30°, 35°) = Einstellung für Getriebe Motoren, Hubschrauber

High (40°, 45°, 50°) = Einstellung für direkten Antrieb

- Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.



## 10. Abschaltverhalten

- Sender einschalten und Gashebel nach vorne (Vollgas) stellen.
- Akku mit Uranus Regler verbinden.
- Nach ca. 2 Sekunden folgen 4 Tonfolgen mit jeweils zwei Signaltönen gefolgt von 2 langen Einzeltönen, die bekannt geben das der Modus Abschaltverhalten erreicht ist.
- Um Einstellungen im gewünschten Modus zu ändern, muss der Gashebel auf Motor aus (Gashebel hinten) gestellt werden. Als Bestätigung ertönt eine Melodie.
- Bei der Werkseinstellung ist der Modus Abschaltverhalten auf Leistung reduzieren eingestellt, um die Funktion zu ändern muss der Gashebel bei gewünschter Funktion/Tonfolge nach vorne (Vollgas) gestellt werden. Als Bestätigung für die geänderte und gespeicherte Funktion ertönt eine Melodie.

Tonfolge Beep- = Leistung reduzieren (reduziert die Motorleistung sobald die Spannung den Sollwert erreicht)

Tonfolge Beep- Beep- = Abschaltung (Motor wird abgeschaltet sobald die Spannung den Sollwert erreicht)

Der Programmiermodus wird danach automatisch mit den nächsten einstellbaren Parametern fortgesetzt und die eingestellten Parameter werden gespeichert. Wenn keine weiteren Parameter eingestellt werden möchten, kann der Regler ausgeschaltet werden.

## Programmierübersicht

Tone of value Prog.Item	BEEP-	BEEP-BEEP-	BEEP-BEEP- BEEP-	BEEP-BEEP- BEEP-BEEP-	BEEP-----	BEEP--- -- BEEP-	BEEP- ---- BEEP-BEEP-	BEEP-- --- BEEP-BEEP- BEEP-	BEEP--- -- BEEP-BEEP- BEEP- BEEP-
EMK Bremse	Brake OFF	Soft Brake	Mid Brake	Hard Brake					
Akku Typ	NiCd/NiMH	LiPo	LiFe						
Abschaltspannung	2.8V/50%	3.0V/60%	3.2V/65%	No Protection					
Werkseinstellung	Restore								
Timing	Auto	2°	8°	15°	22°	30°			
(S)BEC	5.0V	6.0V	7.4V	8.4V					
Governor Mode	RPM OFF	1 <sup>st</sup> Soft Start	2 <sup>nd</sup> Soft Start	Governor Mode 1	Governor Mode 2				
Motor Laufrichtung	vorwärts	rückwärts							
Anlaufverhalten	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%
Abschaltverhalten	Leistung reduzieren	Abschaltung							

## Programmiertöne „Beeps“ werden wie folgt ausgegeben

Tonfolge	einstellbare Parameter
1 Beep-	EMK Bremse / Brake (1 kurzer Ton)
2 Beep-Beep-	Akku Typ (2 kurze Töne)
3 Beep-Beep-Beep-	Abschaltspannung (3 kurze Töne)
4 Beep-Beep-Beep-Beep-	Werkseinstellung (4 kurze Töne)
5 Beep-----	Timing (1 langer Ton)
6 Beep-----Beep-	(S)BEC Ausgangsspannung (1 langer + 1 kurzen Ton)
7 Beep-----Beep- Beep-	Governor Heli Mode (1 langer + 2 kurze Töne)
8 Beep-----Beep- Beep- Beep-	Motorlaufrichtung (1 langer Ton + 3 kurze Töne)
9 Beep-----Beep- Beep- Beep- Beep-	Anlaufverhalten (1 langer Ton + 4 kurze Töne)
10 Beep----- Beep-----	Abschaltverhalten (2 lange Töne)

### Datalog Funktion

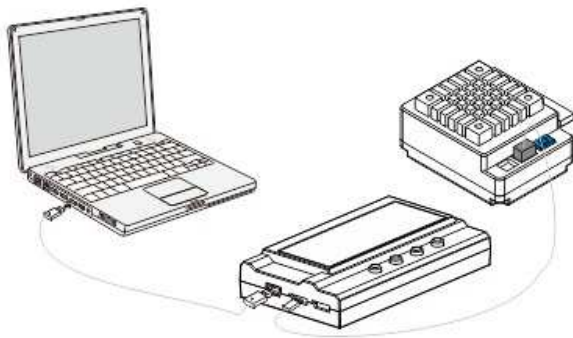
Der Uranus Regler speichert während des Fluges folgende Daten,

- Temperatur
- Spannung,Strom
- RPM – Drehzahl

Um die gespeicherten Daten auszuwerten muss der Uranus Regler mit dem PC verbunden werden. Dafür wird die *Uranus Program Card* benötigt.

### Anschluss am PC

Uranus Regler mit Uranus Program Card verbinden und diese mit dem USB Port des PCs verbinden. Danach Software zum Auswerten der Datalog Daten starten und danach Anweisungen der Software folgen.



# Sicherheitshinweise zu Lithium-Polymer-Akkus und Ladegeräten

## 1. Allgemein

- Lithium-Polymer (kurz: LiPo) Akkus bedürfen besonderer Aufmerksamkeit
- Fehlbehandlung bei Ladung und Entladung können zu Feuer, Rauchentwicklung, Explosionen und Vergiftung führen.
- Die Nichtbeachtung von Anleitungs- und Warnhinweisen kann zu Leistungseinbußen oder sonstigen Defekten führen.
- Die unsachgemäße Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen kann die Kapazität verringern.

## 2. Ladung

- LiPo-Akkus stets nur auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen und nicht leitenden Unterlage laden.
- Leicht entzündliche Gegenstände von der Ladeanordnung fernhalten.
- Ladevorgang stets nur unter Aufsicht.
- Nur das beiliegende oder ein von uns ausdrücklich zur Ladung des Akkus dieses Modells freigegebenes Ladegerät verwenden.
- Spannungen von über 4,20 V pro Zelle führen zu dauerhafter Beschädigung der Zelle und können Feuer, Rauchentwicklung und Explosion zur Folge haben.
- Akku nicht verpolen! Andernfalls laufen anormale chemische Reaktionen ab, die den Akku zerstören und sogar zu Feuer, Rauchentwicklung oder Explosion führen können.

## 3. Entladung

- Der Entladestrom darf die vom Akkuhersteller vorgegebene C-Rate **NICHT(!)** überschreiten.
- Nicht unter 2,5 V pro Zelle entladen, andernfalls wird Zelle dauerhaft geschädigt.
- Betrieb sofort einstellen, wenn Leistung des Modells stark abfällt.
- Kurzschlüsse und hohe Temperaturen (max. 70°C) vermeiden, da sonst Gefahr der Selbstentzündung des Akkus.

## 4. Beschädigung des Gehäuses und der Folie

- Gehäusefolie vor Beschädigung durch scharfe Gegenstände schützen.
- Beschädigungen der Folie machen den Akku unbrauchbar
- Akku verformsicher in das Modell einbauen, auch im Falle eines Absturzes oder Crashes
- Temperaturen über 70°C können das Gehäuse beschädigen, so dass Elektrolyt austreten kann. In diesem Fall wäre der Akku unbrauchbar und zu entsorgen.

## 5. Beschädigte Zellen

- Keine Weiterverwendung von beschädigten Zellen !
- Kennzeichen beschädigter Zellen: Verformung, beschädigte Folie, Geruch oder Auslauf von Elektrolyten
- Gesetzliche Entsorgungsvorschriften (Akku = Sondermüll) beachten

## 6. Warnhinweise

- Nicht ins Feuer werfen !
- Nicht in Flüssigkeiten jeglicher Art eintauchen; jeglichen Kontakt mit Flüssigkeiten vermeiden.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.
- Akku nicht demontieren, Gefahr von Feuer, Rauch und Explosion sowie Verätzungen.
- Jeglichen Kontakt mit Elektrolyt vermeiden. Sofern doch Kontakt aufgetreten sein sollte, sofort mit viel frischem Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.
- Bei Nichtbenutzung des Modells den Akku immer entnehmen und vor Inbetriebnahme rechtzeitig aufladen.
- Lagerung nur auf einer hitzebeständigen, nicht brennbaren und nicht leitenden Unterlage.
- Tiefentladene Akkus nicht weiter verwenden.

## 7. Garantiausschluss

- Da durch uns die richtige Ladung und Entladung des Akkus nicht überwacht werden kann, wird jegliche Garantie vorsorglich ausgeschlossen.

## 8. Haftungsausschluss

- Da wir weder die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung in Zusammenhang mit dem Modell, noch die Bedienung und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Modells nebst zugehöriger Elektronik überwachen können, übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der fehlerhaften Verwendung und dem Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.
- Ausdrücklich lehnen wir auch jegliche Folgeschäden, die sich im Zusammenhang mit Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Modells ergeben, ab.
- Soweit vom Gesetzgeber nicht anders vorgeschrieben, ist unsere Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – auf den Rechnungswert der an dem schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge begrenzt. Dies gilt nicht, sofern wir nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haften.

05/2014

Copyright by Derkum Modellbau • D-50676 Köln

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

Derkum Modellbau • Blaubach 26-28 • D-50676 Köln

www.derkum-modellbau.com • info@derkum-modellbau.com • Fon: +49 - 221 - 20 53 172